

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 07

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in **Berlin** **2007**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersjahren

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Statistischer Bericht

A II 1 – j/07

Herausgegeben im **März 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2007 nach Bezirken.....	6
2 Sterbeziffer in Berlin 2007 nach Bezirken.....	6
3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2007.....	7
4 Eheschließungen in Berlin 2007 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	8
9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2007 nach Bezirken und Geschlecht.....	12
10 Gestorbene in Berlin 2007 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht.....	13
11 Gestorbene in Berlin 2007 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht.....	14
Tabellen	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2007.....	7
2 Eheschließungen in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	8
3 Eheschließungen in Berlin 2007 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	9
4 Eheschließende in Berlin 2007 nach dem Alter der Ehegatten.....	9
5 Geborene in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	10
6 Lebendgeborene in Berlin 2007 nach Altersgruppen der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	10
7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2007 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	11
8 Gestorbene in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht.....	12

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Amt für Statistik weitergegeben.

Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse

sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung „nicht-ehelich“ wurde aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung „unehelich“ eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)**

– *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

– *Altersspezifische Geburtenziffer:*

Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.

– *Zusammengefasste Geburtenziffer:*

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Bezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

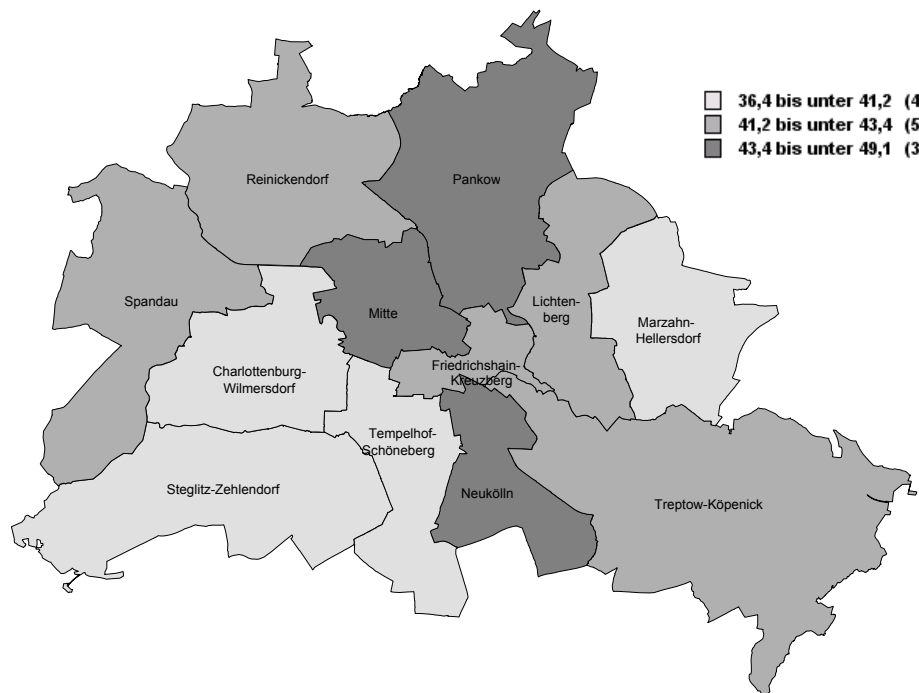
• **Durchschnittsbevölkerung**

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

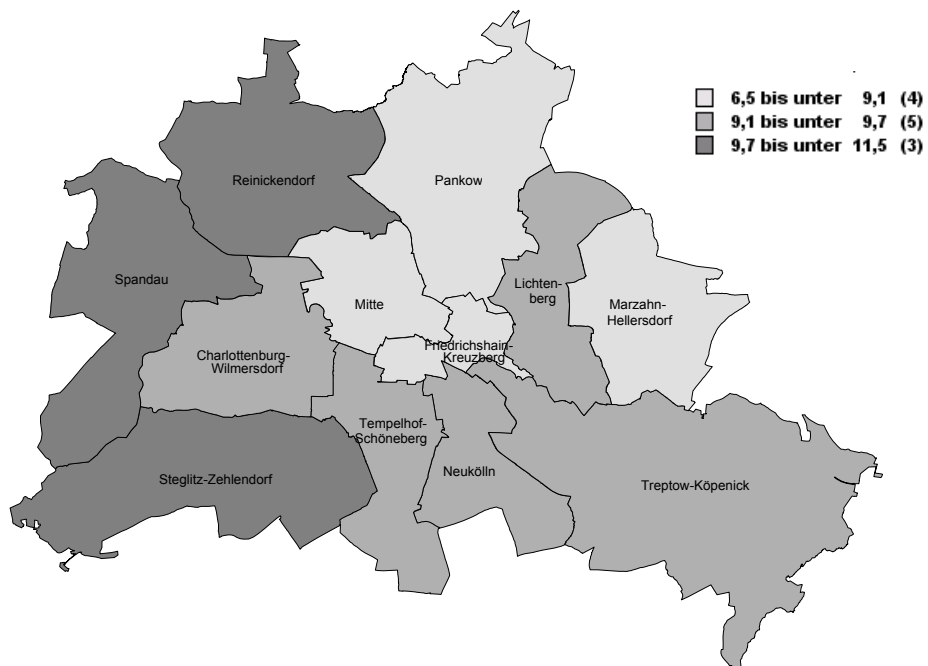
• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis.

1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2007 nach Bezirken



2 Sterbeziffer in Berlin 2007 nach Bezirken

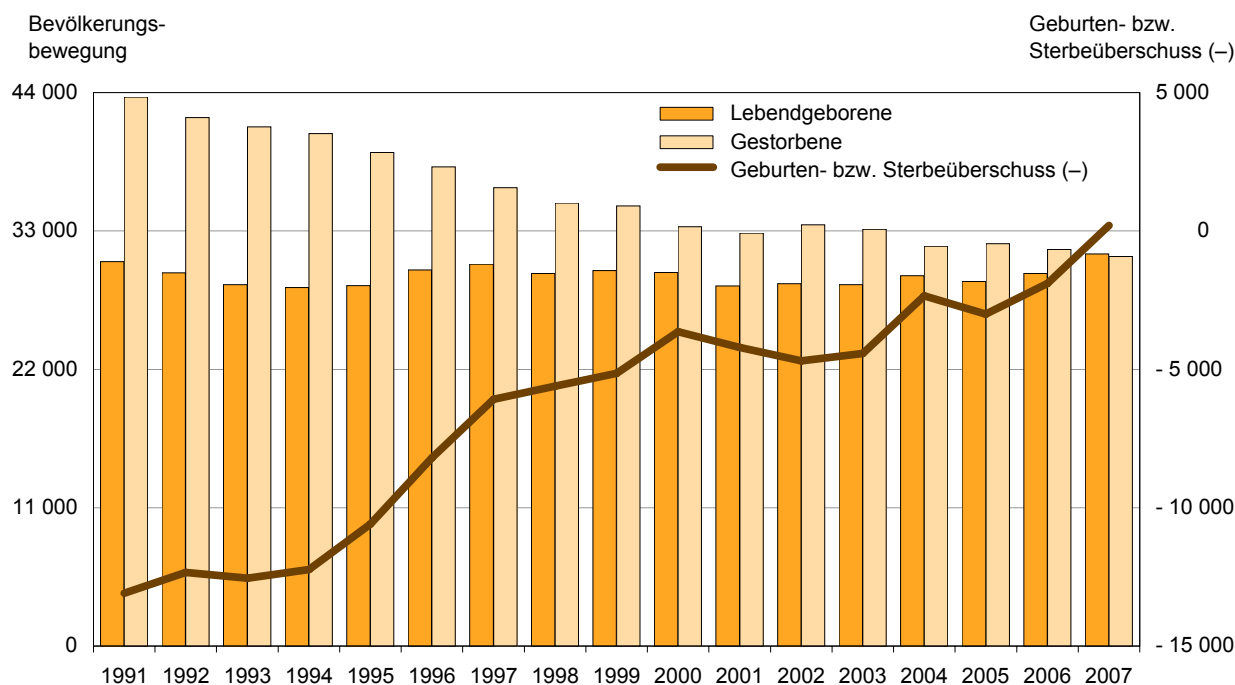


1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2007

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene				Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–)
		absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		absolut	je 1 000 Ge- borene	absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	darunter im 1. Lebensjahr		
				absolut	in % der Lebend- gebore- nen					absolut	je 1 000 Lebend- gebo- rene ²	
1991	18 130	30 562	8,9	9 116	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1	– 13 092
1992	17 895	29 667	8,6	8 653	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3	– 12 337
1993	17 111	28 724	8,3	8 628	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7	– 12 549
1994	17 269	28 503	8,2	8 654	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4	– 12 235
1995	16 383	28 648	8,3	8 920	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6	– 10 597
1996	15 813	29 905	8,6	9 649	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3	– 8 194
1997	15 399	30 369	8,8	10 222	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4	– 6 078
1998	14 526	29 612	8,7	10 628	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4	– 5 612
1999	14 635	29 856	8,8	11 746	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4	– 5 140
2000	14 119	29 695	8,8	11 952	40,3	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7	– 3 640
2001	12 903	28 624	8,5	11 929	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4	– 4 202
2002	12 800	28 801	8,5	12 350	42,9	131	4,5	33 492	9,9	95	3,3	– 4 691
2003	12 390	28 723	8,5	12 543	43,7	128	4,4	33 146	9,8	112	3,9	– 4 423
2004	12 569	29 446	8,7	13 081	44,4	156	5,3	31 792	9,4	114	3,9	– 2 346
2005	12 058	28 976	8,5	13 279	45,8	122	4,2	31 985	9,4	98	3,4	– 3 009
2006	11 634	29 627	8,7	13 761	46,4	110	3,7	31 523	9,3	108	3,7	– 1 896
2007	11 511	31 174	9,1	14 757	47,3	118	3,8	30 980	9,1	109	3,5	194

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2007

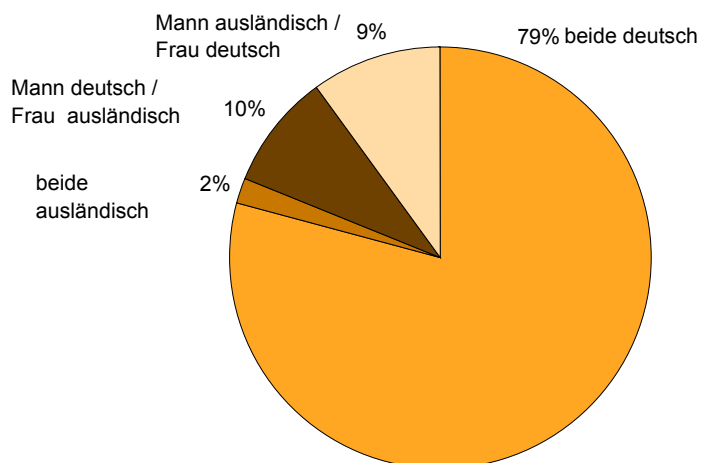


2 Eheschließungen in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Bezirk — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehepartner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Mitte.....	1 428	4,4	1 035	72,5	43	3,0	175	12,3	175	12,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	691	2,6	408	59,0	25	3,6	111	16,1	147	21,3
Pankow.....	997	2,8	851	85,4	7	0,7	90	9,0	49	4,9
Charlottenburg-Wilmersdorf....	1 678	5,3	1 301	77,5	36	2,1	197	11,7	144	8,6
Spandau.....	571	2,5	471	82,5	11	1,9	43	7,5	46	8,1
Steglitz-Zehlendorf.....	963	3,3	820	85,2	14	1,5	82	8,5	47	4,9
Tempelhof-Schöneberg.....	1 047	3,2	759	72,5	26	2,5	129	12,3	133	12,7
Neukölln.....	946	3,1	640	67,7	31	3,3	123	13,0	152	16,1
Treptow-Köpenick.....	972	4,1	895	92,1	7	0,7	42	4,3	28	2,9
Marzahn-Hellersdorf.....	772	3,1	698	90,4	2	0,3	39	5,1	33	4,3
Lichtenberg.....	595	2,3	524	88,1	7	1,2	37	6,2	27	4,5
Reinickendorf.....	851	3,5	710	83,4	14	1,6	74	8,7	53	6,2
Berlin	11 511	3,4	9 112	79,2	223	1,9	1 142	9,9	1 034	9,0
Januar.....	309	1,1	176	57,0	16	5,2	53	17,2	64	20,7
Februar.....	483	1,8	324	67,1	17	3,5	68	14,1	74	15,3
März.....	657	2,3	474	72,1	16	2,4	78	11,9	89	13,5
April.....	730	2,6	561	76,8	16	2,2	79	10,8	74	10,1
Mai.....	1 161	4,0	960	82,7	24	2,1	90	7,8	87	7,5
Juni.....	1 210	4,3	996	82,3	16	1,3	111	9,2	87	7,2
Juli.....	1 575	5,4	1 351	85,8	19	1,2	122	7,7	83	5,3
August.....	1 489	5,1	1 207	81,1	28	1,9	130	8,7	124	8,3
September.....	1 135	4,1	935	82,4	16	1,4	94	8,3	90	7,9
Oktober.....	904	3,1	693	76,7	13	1,4	98	10,8	100	11,1
November.....	679	2,4	497	73,2	23	3,4	82	12,1	77	11,3
Dezember.....	1 179	4,1	938	79,6	19	1,6	137	11,6	85	7,2

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

4 Eheschließungen in Berlin 2007 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



3 Eheschließungen in Berlin 2007 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Mitte.....	1 428	946	1	143	4	2	13	160	3	156
Friedrichshain-Kreuzberg.....	691	513	—	51	1	—	3	70	3	50
Pankow.....	997	628	3	100	2	3	7	108	6	140
Charlottenburg-Wilmersdorf...	1 678	1 067	3	153	5	1	17	204	8	220
Spandau.....	571	301	2	73	2	3	8	69	4	109
Steglitz-Zehlendorf.....	963	569	1	109	3	4	19	97	7	154
Tempelhof-Schöneberg.....	1 047	623	1	110	3	2	19	117	5	167
Neukölln.....	946	582	4	100	3	2	7	102	6	140
Treptow-Köpenick.....	972	597	2	99	6	—	6	107	5	150
Marzahn-Hellersdorf.....	772	433	2	87	5	3	7	75	8	152
Lichtenberg.....	595	320	4	67	1	—	7	71	6	119
Reinickendorf.....	851	458	3	83	5	2	16	99	6	179
Berlin	11 511	7 037	26	1 175	40	22	129	1 279	67	1 736

4 Eheschließende in Berlin 2007 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
		Jahre							
unter 20	40	19	19	2	–	–	–	–	–
20 – 30	2 864	154	2 359	316	30	5	–	–	–
30 – 40	4 215	15	1 518	2 400	265	17	–	–	–
40 – 50	2 480	3	223	1 008	1 071	165	9	1	–
50 – 60	1 170	1	33	137	491	452	54	1	1
60 – 70	606	–	10	29	121	249	178	16	3
70 – 75	77	–	1	2	8	21	37	5	3
75 und älter	59	–	–	2	1	12	27	12	5
Insgesamt	11 511	192	4 163	3 896	1 987	921	305	35	12

5 Geborene in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Bezirk — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					absolut	in % der Lebend- gebo- renen			
Mitte.....	3 723	1 892	1 831	11,4	1 394	37,4	16	8	4,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 183	1 660	1 523	11,9	1 532	48,1	8	5	2,5
Pankow.....	4 144	2 153	1 991	11,5	2 456	59,3	12	7	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 446	1 248	1 198	7,7	861	35,2	5	1	2,0
Spandau.....	1 813	931	882	8,1	792	43,7	6	3	3,3
Steglitz-Zehlendorf.....	1 987	1 040	947	6,9	664	33,4	8	3	4,0
Tempelhof-Schöneberg.....	2 724	1 398	1 326	8,2	1 063	39,0	16	2	5,8
Neukölln.....	3 014	1 558	1 456	9,9	1 193	39,6	17	2	5,6
Treptow-Köpenick.....	1 922	1 009	913	8,1	1 159	60,3	5	3	2,6
Marzahn-Hellersdorf.....	2 132	1 126	1 006	8,5	1 428	67,0	13	7	6,1
Lichtenberg.....	2 255	1 182	1 073	8,7	1 449	64,3	8	2	3,5
Reinickendorf.....	1 831	938	893	7,6	766	41,8	4	—	2,2
Berlin	31 174	16 135	15 039	9,1	14 757	47,3	118	43	3,8
Januar.....	2 644	1 377	1 267	12,9	1 293	48,9	12	5	4,5
Februar.....	2 294	1 236	1 058	12,2	1 141	49,7	7	1	3,0
März.....	2 608	1 360	1 248	14,3	1 214	46,5	11	1	4,2
April.....	2 401	1 251	1 150	8,7	1 126	46,9	11	3	4,6
Mai.....	2 598	1 330	1 268	6,3	1 192	45,9	10	4	3,8
Juni.....	2 580	1 336	1 244	7,1	1 187	46,0	14	6	5,4
Juli.....	2 734	1 390	1 344	9,4	1 282	46,9	9	3	3,3
August.....	2 733	1 399	1 334	10,4	1 260	46,1	8	2	2,9
September.....	2 829	1 512	1 317	6,9	1 347	47,6	7	1	2,5
Oktober.....	2 724	1 365	1 359	7,4	1 287	47,2	11	4	4,0
November.....	2 478	1 314	1 164	8,0	1 177	47,5	6	6	2,4
Dezember.....	2 551	1 265	1 286	6,3	1 251	49,0	12	7	4,7

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

6 Lebendgeborene in Berlin 2007 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend- geborene	Eltern mitein- ander verhei- ratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren ¹						Eltern nicht mit- einander verhei- ratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres	
unter 15	9	—	—	—	—	—	—	—	9
15 – 18	276	7	6	—	1	—	—	—	269
18 – 20	822	157	137	17	3	—	—	—	665
20 – 30	14 051	6 604	3 523	2 187	637	171	58	28	7 447
30 – 40	14 591	8 782	3 291	3 396	1 354	444	161	136	5 809
40 – 45	1 364	825	237	276	169	71	31	41	539
45 und älter	61	42	16	11	2	4	2	7	19
Insgesamt	31 174	16 417	7 210	5 887	2 166	690	252	212	14 757

¹ Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2007 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen
15	37	2,8	15	1,1	26	2,4	11	4,7
16	69	4,6	31	2,1	56	4,5	13	5,4
17	170	10,1	78	4,6	129	9,0	41	16,7
18	290	16,3	134	7,6	218	14,3	72	28,8
19	532	27,7	251	13,1	395	23,9	137	51,4
20	761	37,1	395	19,2	583	33,3	178	58,9
21	918	42,3	420	19,4	663	36,4	255	73,5
22	991	43,6	481	21,2	716	38,3	275	68,4
23	1 150	48,1	552	23,1	854	44,3	296	64,1
24	1 329	52,7	647	25,7	973	48,3	356	70,0
25	1 438	54,1	680	25,6	1 088	51,6	350	63,7
26	1 777	64,6	879	31,9	1 372	63,3	405	69,3
27	1 850	68,2	896	33,0	1 398	66,0	452	76,1
28	1 947	74,7	942	36,1	1 476	72,9	471	80,9
29	1 890	74,8	914	36,2	1 419	72,9	471	81,1
30	1 995	81,3	977	39,8	1 510	80,7	485	83,3
31	1 878	79,3	896	37,8	1 425	79,6	453	78,5
32	1 754	77,1	852	37,4	1 343	79,2	411	70,7
33	1 680	75,4	829	37,2	1 262	76,6	418	72,0
34	1 540	68,7	754	33,6	1 171	69,7	369	65,8
35	1 540	64,6	719	30,2	1 207	65,6	333	61,4
36	1 338	53,2	605	24,1	1 098	55,6	240	44,5
37	1 180	45,6	577	22,3	931	45,1	249	47,4
38	921	33,9	457	16,8	742	33,6	179	35,6
39	765	27,3	370	13,2	616	26,4	149	31,8
40	573	19,7	264	9,1	464	18,8	109	24,8
41	378	12,5	185	6,1	301	11,6	77	17,8
42	208	6,7	97	3,1	166	6,2	42	10,3
43	137	4,4	73	2,3	108	3,9	29	7,6
44	68	2,2	34	1,1	52	1,9	16	4,5
15 bis unter 45 ²	31 174	42,9	15 039	20,7	23 810	40,4	7 364	54,0
Zusammengefasste Geburtenziffer								
(15 bis unter 45)	x	1 273,8	x	x	x	1 235,8	x	1 464,4
45	34	1,2	14	0,5	22	0,9	12	3,6
46	12	0,4	7	0,3	6	0,2	6	1,9
47	8	0,3	6	0,2	7	0,3	1	0,3
48	1	0,0	–	–	1	0,0	–	–
49	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–
15 bis unter 50 ²	31 174	36,4	15 039	17,6	23 810	33,7	7 364	48,8
Zusammengefasste Geburtenziffer								
(15 bis unter 50)	x	1 275,8	x	x	x	1 237,3	x	1 475,1

1 Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

8 Gestorbene in Berlin 2007 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht

Bezirk — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- ge- samt	je 1 000 Lebend- gebo- rene ²	davon von	
							nicht mitei- ander verheira- teten Eltern	mitein- ander verheira- teten Eltern
Mitte.....	2 470	1 192	1 278	7,5	17	4,6	3	14
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 742	861	881	6,5	10	3,1	3	7
Pankow.....	2 797	1 290	1 507	7,8	4	1,0	2	2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 041	1 317	1 724	9,6	8	3,3	3	5
Spandau.....	2 568	1 185	1 383	11,5	6	3,3	3	3
Steglitz-Zehlendorf.....	3 088	1 261	1 827	10,7	3	1,5	–	3
Tempelhof-Schöneberg.....	3 126	1 398	1 728	9,4	11	4,0	1	10
Neukölln.....	2 960	1 410	1 550	9,7	15	5,0	1	14
Treptow-Köpenick.....	2 276	1 076	1 200	9,6	8	4,2	2	6
Marzahn-Hellersdorf.....	1 975	997	978	7,9	10	4,7	5	5
Lichtenberg.....	2 349	1 080	1 269	9,1	8	3,5	3	5
Reinickendorf.....	2 588	1 182	1 406	10,7	9	4,9	2	7
Berlin	30 980	14 249	16 731	9,1	109	3,5	28	81
Januar.....	2 663	1 157	1 506	9,2	12	4,6	9	3
Februar.....	2 474	1 118	1 356	9,5	8	3,6	6	2
März.....	2 904	1 326	1 578	10,0	10	3,9	10	–
April.....	2 680	1 211	1 469	9,6	12	5,0	11	1
Mai.....	2 431	1 173	1 258	8,4	14	5,3	13	1
Juni.....	2 466	1 102	1 364	8,8	5	2,0	2	3
Juli.....	2 530	1 216	1 314	8,7	12	4,4	7	5
August.....	2 471	1 139	1 332	8,5	5	1,9	4	1
September.....	2 388	1 111	1 277	8,5	5	1,8	4	1
Oktober.....	2 546	1 215	1 331	8,8	8	2,9	5	3
November.....	2 611	1 228	1 383	9,3	4	1,5	2	2
Dezember.....	2 816	1 253	1 563	9,7	14	5,3	8	6

9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2007 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Mitte.....	16	8	7	3	3 739	1 839	6,2	6,0
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8	6	3	1	3 191	1 529	3,4	4,6
Pankow.....	12	3	2	1	4 156	1 994	3,4	2,0
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	5	2	5	2	2 451	1 200	4,1	3,3
Spandau.....	6	1	3	3	1 819	883	4,9	4,5
Steglitz-Zehlendorf.....	8	1	2	1	1 995	948	5,0	2,1
Tempelhof-Schöneberg.....	16	6	7	4	2 740	1 332	8,4	7,5
Neukölln.....	17	8	5	3	3 031	1 464	7,3	7,5
Treptow-Köpenick.....	5	2	3	1	1 927	915	4,2	3,3
Marzahn-Hellersdorf.....	13	6	7	1	2 145	1 012	9,3	6,9
Lichtenberg.....	8	2	4	1	2 263	1 075	5,3	2,8
Reinickendorf.....	4	1	7	2	1 835	894	6,0	3,4
Berlin	118	46	55	23	31 292	15 085	5,5	4,6

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

² bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Berlin und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahreszeitraum (Methode Rahts)

10 Gestorbene in Berlin 2007 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren		Berlin		Mitte	Fried- richs- hain – Kreuz- berg	Pan- kow	Char- lotten- burg – Wil- mers- dorf	Span- dau	Steg- litz – Zehlen- dorf	Tempel- hof – Schöne- berg	Neu- kölln	Trep- tow – Köpe- nick	Mar- zahn – Hellers- dorf	Lich- ten- berg	Rei- nicken- dorf
		absolut	%												
insgesamt															
unter 1	109	0,4	17	10	4	8	6	3	11	15	8	10	8	9	
1 – 5	25	0,1	2	2	6	–	1	1	1	–	–	3	3	6	
5 – 10	15	0,0	2	1	1	1	1	–	2	4	–	–	1	2	
10 – 15	11	0,0	–	1	1	2	1	–	3	3	–	–	–	–	
15 – 20	38	0,1	3	3	2	–	1	1	5	5	3	7	2	6	
20 – 25	74	0,2	8	3	8	6	3	7	5	9	2	10	7	6	
25 – 30	114	0,4	14	15	15	5	4	8	12	10	9	10	6	6	
30 – 35	116	0,4	16	18	12	7	5	4	11	17	7	2	10	7	
35 – 40	215	0,7	19	21	26	16	11	14	23	23	13	15	15	19	
40 – 45	469	1,5	64	45	47	28	29	29	44	55	27	29	39	33	
45 – 50	675	2,2	65	61	70	44	37	37	56	77	50	66	63	49	
50 – 55	1 020	3,3	125	91	90	84	66	44	111	98	54	101	78	78	
55 – 60	1 425	4,6	131	100	112	142	116	110	153	137	71	117	110	126	
60 – 65	1 902	6,1	170	123	134	190	154	153	200	203	110	125	161	179	
65 – 70	3 379	10,9	283	200	263	289	308	300	323	344	261	226	292	290	
70 – 75	3 568	11,5	297	192	351	310	309	322	318	358	288	240	298	285	
75 – 80	3 940	12,7	317	215	380	341	336	344	374	391	324	260	324	334	
80 – 85	4 346	14,0	307	188	399	486	355	462	472	396	323	264	297	397	
85 – 90	4 303	13,9	273	212	410	497	393	539	444	379	302	237	267	350	
90 u. älter	5 236	16,9	357	241	466	585	432	710	558	436	424	253	368	406	
Insgesamt	30 980	100	2 470	1 742	2 797	3 041	2 568	3 088	3 126	2 960	2 276	1 975	2 349	2 588	
weiblich															
unter 1	48	0,3	6	3	2	3	4	1	5	10	5	2	3	4	
1 – 5	12	0,1	2	1	2	–	1	–	–	–	–	–	2	4	
5 – 10	6	0,0	1	–	–	1	1	–	1	2	–	–	–	–	
10 – 15	5	0,0	–	1	–	–	1	–	1	2	–	–	–	–	
15 – 20	13	0,1	1	2	–	–	–	–	–	1	1	5	1	2	
20 – 25	19	0,1	2	1	3	1	1	2	1	2	2	2	1	1	
25 – 30	24	0,1	6	3	2	1	–	2	1	1	1	5	1	1	
30 – 35	38	0,2	3	7	4	2	1	1	4	8	1	1	2	4	
35 – 40	70	0,4	6	5	5	3	3	7	9	8	3	4	9	8	
40 – 45	147	0,9	14	11	11	8	12	17	13	17	10	7	14	13	
45 – 50	223	1,3	25	16	21	16	12	15	24	24	13	20	21	16	
50 – 55	330	2,0	38	31	32	27	24	16	38	31	14	28	24	27	
55 – 60	497	3,0	53	39	29	49	38	43	57	46	18	36	34	55	
60 – 65	665	4,0	61	38	42	64	56	57	70	69	40	49	54	65	
65 – 70	1 237	7,4	92	60	83	115	107	115	122	141	94	73	124	111	
70 – 75	1 386	8,3	116	79	142	102	117	127	119	134	110	90	126	124	
75 – 80	1 869	11,2	149	110	184	160	142	166	177	178	145	114	174	170	
80 – 85	2 726	16,3	191	118	260	314	219	292	311	241	198	169	189	224	
85 – 90	3 134	18,7	204	167	300	375	284	383	320	276	203	173	192	257	
90 u. älter	4 282	25,6	308	189	385	483	360	583	455	359	342	200	298	320	
Zusammen	16 731	100	1 278	881	1 507	1 724	1 383	1 827	1 728	1 550	1 200	978	1 269	1 406	

11 Gestorbene in Berlin 2007 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Bezirk	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen			
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Er- nährungs- und Stoff- wechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems
		A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
insgesamt						
1	Mitte	2 470	50	624	57	851
2	Friedrichshain-Kreuzberg	1 742	32	433	39	603
3	Pankow	2 797	61	682	72	1 082
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	3 041	45	811	76	1 196
5	Spandau	2 568	42	660	86	959
6	Steglitz-Zehlendorf	3 088	41	801	90	1 331
7	Tempelhof-Schöneberg	3 126	59	855	73	1 171
8	Neukölln	2 960	53	774	86	1 128
9	Treptow-Köpenick	2 276	27	591	58	872
10	Marzahn-Hellersdorf	1 975	30	506	72	709
11	Lichtenberg	2 349	41	573	86	897
12	Reinickendorf	2 588	45	672	65	975
13	Berlin	30 980	526	7 982	860	11 774
männlich						
14	Mitte	1 192	21	333	24	385
15	Friedrichshain-Kreuzberg	861	18	227	16	262
16	Pankow	1 290	29	366	24	405
17	Charlottenburg-Wilmersdorf	1 317	29	425	36	428
18	Spandau	1 185	21	341	37	394
19	Steglitz-Zehlendorf	1 261	19	356	33	487
20	Tempelhof-Schöneberg	1 398	26	434	33	477
21	Neukölln	1 410	27	430	37	476
22	Treptow-Köpenick	1 076	10	315	21	367
23	Marzahn-Hellersdorf	997	8	277	27	319
24	Lichtenberg	1 080	21	287	31	352
25	Reinickendorf	1 182	20	327	31	389
26	Berlin	14 249	249	4 118	350	4 741
weiblich						
27	Mitte	1 278	29	291	33	466
28	Friedrichshain-Kreuzberg	881	14	206	23	341
29	Pankow	1 507	32	316	48	677
30	Charlottenburg-Wilmersdorf	1 724	16	386	40	768
31	Spandau	1 383	21	319	49	565
32	Steglitz-Zehlendorf	1 827	22	445	57	844
33	Tempelhof-Schöneberg	1 728	33	421	40	694
34	Neukölln	1 550	26	344	49	652
35	Treptow-Köpenick	1 200	17	276	37	505
36	Marzahn-Hellersdorf	978	22	229	45	390
37	Lichtenberg	1 269	20	286	55	545
38	Reinickendorf	1 406	25	345	34	586
39	Berlin	16 731	277	3 864	510	7 033

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen								Lfd. Nr.
Krankheiten des Atmungs- systems	Krankheiten des Verdau- ungssystems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
					Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätzliche Selbst- beschädi- gung	
J00-J99	K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
insgesamt								
210	148	44	235	104	7	18	44	1
131	102	47	168	90	5	18	41	2
205	145	61	242	105	14	14	47	3
211	146	58	256	92	8	18	42	4
191	125	67	197	83	8	22	28	5
210	114	61	212	90	9	22	38	6
243	135	68	241	100	13	20	43	7
256	147	60	228	89	10	13	31	8
196	118	49	163	77	4	26	30	9
173	141	42	124	85	12	27	22	10
162	132	57	208	80	12	20	30	11
204	130	44	230	82	7	12	37	12
2 392	1 583	658	2 504	1 077	109	230	433	13
männlich								
96	78	8	106	64	4	8	32	14
65	61	15	80	58	4	10	29	15
104	82	22	102	72	11	5	31	16
96	61	26	98	52	7	5	23	17
99	65	31	70	41	3	8	17	18
102	51	28	72	54	8	9	27	19
117	70	28	82	64	11	4	31	20
121	76	31	102	53	7	3	21	21
95	70	21	74	47	3	11	22	22
82	94	15	72	49	8	10	18	23
89	71	22	99	57	9	12	25	24
109	62	19	92	56	6	7	29	25
1 175	841	266	1 049	667	81	92	305	26
weiblich								
114	70	36	129	40	3	10	12	27
66	41	32	88	32	1	8	12	28
101	63	39	140	33	3	9	16	29
115	85	32	158	40	1	13	19	30
92	60	36	127	42	5	14	11	31
108	63	33	140	36	1	13	11	32
126	65	40	159	36	2	16	12	33
135	71	29	126	36	3	10	10	34
101	48	28	89	30	1	15	8	35
91	47	27	52	36	4	17	4	36
73	61	35	109	23	3	8	5	37
95	68	25	138	26	1	5	8	38
1 217	742	392	1 455	410	28	138	128	39

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3858
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1, 2 u. A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbetafel in abgekürzter Form (bis 2006)
A II / S – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.